

Herzenkonzerte erreichen Menschen ausserhalb der Konzertsäle

Der Verein Les Concerts du Cœur organisiert Konzerte in sozialen Einrichtungen. Musik berührt die Herzen auch neben den grossen Bühnen.

Nathalie Benelli

Das Publikum lauscht gebannt. Die Musik berührt die Herzen und weckt Emotionen. Doch diese Szene spielt sich nicht in einem Konzertsaal ab, sondern in einem Alters- und Pflegeheim. Der Verein Les Concerts du Cœur bringt Musik zu Menschen, die sonst kaum die Möglichkeit hätten, ein Konzert zu besuchen.

Gründerin des Vereins ist die Unterwalliserin Laure Barras. Sie besuchte oft ihre Grossmutter im Altersheim und dachte sich, dass es schön wäre, wenn die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims die Möglichkeit hätten, Konzerte zu hören. Diese Idee setzte sie 2017 in die Tat um. Bald schlossen sich ihr andere Westschweizer Kantone wie Freiburg, Genf und Waadt an. Seit 2021 organisiert die Sängerin Franziska Heinzen im Oberwallis Herzenkonzerte für den Verein Les Concerts du Cœur.

Unkomplizierte Zusammenarbeit

Franziska Heinzen erzählt, wie unkompliziert die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und sozialen Einrichtungen ist: «Wenn zum Beispiel ein Altersheim an einem bestimmten Tag seinen Bewohnern/-innen ein Konzert anbieten will, kann es sich an uns wenden. Alles andere organisieren wir.» Franziska Heinzen sucht dann aus dem bestehenden Künstler-Pool nach Musikern/-innen, die an dem Datum verfügbar sind. Der Verein kümmert sich um alles Weitere, von den Verträgen bis zu den Plakaten. Am Konzerttag selbst werden die Musiker/innen vor Ort betreut.

Um geeignete Musiker/innen zu finden, organisiert der Verein ein Vorspielen. Wer diese Hürde meistert, erhält vielleicht auch einmal die Gelegenheit, im Rahmen eines «Concert du Cœur» im Unterwallis oder in anderen Kantonen auf-



Auch in Spitälern ist Raum für Musik.

Bild: Le Nouvelliste/Héloïse Maret

zutreten. «Wichtig ist, dass die Musiker/innen auch in der Lage sind, mit dem Publikum Kontakt herzustellen», betont Franziska Heinzen.

Wenn sie selbst in einem Alters- oder Pflegeheim auftritt, erzählt sie immer etwas Persönliches über sich oder die Musik. «Ganz wichtig ist, dass man den grössten Teil des Konzertprogramms auswendig singt oder spielt, denn so ist man dem Publikum näher.» Bei jedem «Concert du Cœur» werden auch einige Volkslieder gespielt oder gesungen. «Der Hirtenknabe ist so ein beliebtes Volkslied. Ich staune manchmal, welche Emotionen diese Lieder bei den Bewohnern der Alters- und Pfl-

geheime auslösen können», sagt Franziska Heinzen.

«Im Altersheim sind die Reaktionen des Publikums direkter als in einem Konzertsaal», so Franziska Heinzen. Und manchmal passiere etwas Wunderbares. So würden demente Menschen plötzlich Lieder aus längst vergangenen Zeiten mitsingen. Musik kann berühren, wie es Sprache allein kaum vermag. «Der Herzschlag ist das Erste, was Babys im Mutterleib hören. Deshalb reagieren alle Menschen auf Rhythmus.» Später würden Melodien in verschiedenen Hirnregionen verknüpft. Patienten, die sich kaum noch an Ereignisse des Vortages erinnern können, seien in der Lage, Lieder zu sin-

gen, die sie aus ihrer Kindheit kennen. Forscher erklären dieses Phänomen damit, dass musikalische Inhalte in Hirnarealen gespeichert werden, die bei Alzheimer noch lange erhalten bleiben. Musik weckt Emotionen und Erinnerungen.

550 Konzerte in sieben Jahren

In den vergangenen sieben Jahren wurden im Rahmen der «Concerts du Cœur» im Wallis rund 550 Konzerte gespielt. Ältere Menschen, isolierte Personen, Bewohner/innen von Heimen, Hospitalisierte, kamen so in den Genuss erstklassiger Konzerte, gespielt von Profimusikern/-innen.



Franziska Heinzen und Laure Barras vom Verein Les Concerts du Cœur.

Bild: zvg

Les Concerts du Cœur

Der Verein Les Concerts du Cœur bietet Menschen mit erschwerem Zugang zu traditionellen Konzertsälen qualitativ hochwertige musikalische Erlebnisse. Die Verantwortlichen sind davon überzeugt, dass die Musik die

Isolation durchbrechen kann, indem sie Emotionen teilt. Dies geschieht durch Musikworkshops, qualitativ hochwertige Konzerte und in Interaktion mit den Künstlern. Informationen und Programm unter: lesconcertsducoeur.ch

In der Konzertsaison 2023 gab es im Wallis 132 Konzerte und Workshops; 35 davon im Oberwallis und 97 im Unterwallis. 4000 Menschen wurden mit den Herzenkonzerten erreicht. Rund 70 Musikerinnen und Musiker stehen für «Les Concerts du Cœur» im Einsatz.

In Zusammenarbeit mit den Aktivierungsteams der Altersheime stimulierten die Musiker/innen aber auch die musikalische Teilnahme der Bewohner/innen. So wurde zum Beispiel im Martinsheim in Visp ein Co-Kreativprojekt vom Musikensemble Sassa durchgeführt, bei dem gemeinsam gesungen, getrommelt, getanzt und ein neuer Text für ein Lied geschrieben wurde.

Es gibt auch noch Zukunftsprojekte, die der Verein umsetzen möchte. «Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen, die sonst nicht Konzerte besuchen können. Neben den sozialen Einrichtungen können wir uns auch vorstellen, kurze Privatkonzerte in Zusammenarbeit mit der Spitex zu geben und so Menschen zu erreichen, die allein leben.»

Der Verein Les Concerts du Cœur arbeitet auch mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zusammen. «Es wäre schön, wenn wir weitere Interessierte finden könnten, die bereit wären, uns beim reibungslosen Ablauf der Konzerte zu unterstützen», sagt Franziska Heinzen.